



## Gemeindenachrichten

„Die Jungen halten und die Älteren nicht verlieren“ - so **m e i n** Zielmotto, welches uns **k l a r e** Handlungen abverlangt.



Eigentlich ist ein moderates Wachstum alternativlos. Sehr erfreulich ist die Geburtenentwicklung (s. unten) aber auch der Aufschwung im Kindergarten; 27 Kinder im Herbst 2007 und heuer bereits 61 Kinder. Beim „Haus der Zuversicht“ wird die Hausnummer montiert und auf das Geschaffene kurz angestoßen. (s. nebenstehend) Beim Projekt „Wiltschek – Generationenwohnen“ tun sich konkrete Schritte auf.

Wir wollen diesem Thema - mit dem Ziel günstige Häuser im Eigentum zu bauen – ab sofort breiten Raum geben. Nähere Infos am 3. September bei unserem „Bauland- u. Wohnbau-Abend (s. Rückseite) zu dem ich noch einmal einlade. Liebe Puchkirchner/-innen, ganz besonders liebe Jugend – ihr könnt erkennen, dass wir von Seiten der Gemeinde jede Chance ergreifen um eure Anliegen auszuloten und euch bei euren Überlegungen unterstützen zu können. Ich wünsche noch schöne Ferien- bzw. Urlaubstage, den Landwirten weiterhin eine gute, unfallfreie Ernte und freue mich auf Anregungen.

Dein



Wir montieren die Hausnummertafel und „DU“ kannst die Wohnungen besichtigen und mit einem Glas Sekt auf das gelungene Werk anstoßen.



### Puchkirchner-Liederbücher -

können bei der Gemeinde erworben werden.

Frau Gertraud Haas hat am Kirtag das Liederbuch in Kuchenform gebacken – ein wahres Kunstwerk und zudem sehr schmackhaft - Großes Kompliment. Frau Sabine Schlager hat beim Schätzspiel die Torte gewonnen – herzliche Gratulation!!

25 Personen haben heuer **Pfarrer Simon in Uganda** besucht. Bei zwei Fotoshows von Alois Hemetsberger konnten über € 1.000 für Simon erwirtschaftet werden – **DANKE** und Simon weiterhin Viel Freude und Kraft.



## 17 Geburten vom Sep. 2018 bis August 2019



das ist bisheriger **REKORD**

Kinderlachen bedeutet Zukunft – alles Gute weiterhin und viel Freude mit euren Sprösslingen.



**Dienstag 3. September 2019**

**19:30 Uhr Gemeindeamt**

Gemeinsam mit unserem Ortsplaner DI Josef Sperrer und dem für uns zuständigen Bausachverständigen Ing. Franz Hackl wollen wir das Thema erörtern.



Unsere Jugend kann nur in Puchkirchen bleiben wenn wir geeigneten Wohnraum anbieten können – stellen wir uns dieser Herausforderung und suchen wir nach umsetzbaren Lösungen.

Nur wer informiert ist leistet einen positiven Beitrag – komm auch DU und red mit!

Es besteht auch die Möglichkeit von persönlichen Anfragen.

Ich weiß, das Thema ist heikel und verlangt eine Weitsicht. Aus Verantwortung, als Bürgermeister, stelle ich mich erneut den Diskussionen, auch wenn Gefahr besteht missverstanden zu werden. Der Auftrag von der Jugend, aber auch der Übergeber/Übernehmer an die Gemeinde ist klar und verlangt nach neuen Überlegungen. Suchen wir gemeinsam nach Lösungen welche alle Beteiligten zufrieden stellen. Gerne helfe ich im Rahmen meiner Möglichkeiten mit, eure Wünsche und Anliegen umzusetzen und freue mich auf euren Besuch und auf faire ehrliche Gespräche.



**Euer**